grünbeck



exaliQ control

Bestimmungsgemäße Verwendung

exaliQ control ist eine konzentrierte Mineralstofflösung. exaliQ control wird zur Sanierung von verzinkten Eisenwerkstoffen bei bereits aufgetretenen Korrosionsschäden eingesetzt.

 $exali Q\ control\ be wirkt\ die\ schnelle\ Ausbildung\ einer\ Schutzschicht.$

Nach dem Aufbau der Schutzschichten (ca. 6 Monate) muss auf andere exaliQ-Produkte umgestellt werden.

Produktbeschreibung und Wirkung

exaliQ control bildet eine stabile Schutzschicht, die einer korrosionsbedingten Materialzerstörung entgegenwirkt.

Durch den Einsatz von exaliQ-Produkten können Korrosionen, die

durch Installationsfehler oder durch einen nicht bestimmungsgemäßen Betrieb der Trinkwasserinstallation entstanden sind, nicht oder nur teilweise verhindert werden.





Anwendung und Dosierung

Die Dosierung von exaliQ control erfolgt mittels DIN/DVGW zertifizierten exaliQ- bzw. EXADOS-Dosiergeräten und GENODOS-DME/DM-Dosieranlagen aus den Originalgebinden.

Die Zugabemenge von exaliQ control ist unter Berücksichtigung der Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 20 der TrinkwV bis zu einem Silikatgehalt von 15 mg/l SiO2 zugelassen.

Die Grünbeck exaliQ-Dosieranlagen sind werkseitig auf die entsprechende Dosiermenge eingestellt.

Wichtig:

- Bei Umstellung der Mineralstoffdosierung müssen die Dosierpumpe und die Verbindungsleitungen gründlich gereinigt werden. Beachten Sie hierzu die Spülanleitung in der Betriebsanleitung des jeweiligen Dosiergerätes.
- Die Dosierung von exaliQ control darf nicht unterbrochen werden!

Lieferumfang

• Mineralstofflösung exaliQ control

| Chemische und physikalische Eigenschaften | | 2x3 l | 15 l | 60 I |
|---|-------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Beschaffenheit Dosiermittel | | farblos, klar, flüssig | farblos, klar, flüssig | farblos, klar, flüssig |
| pH-Wert | | 10,5 - 11,5 | 10,5 - 11,5 | 10,5 - 11,5 |
| Dichte | g/cm³ | 1,12 - 1,14 | 1,12 - 1,14 | 1,12 - 1,14 |

| Lagerung und Haltbarkeit | | 2x3 l | 15 l | 60 I |
|-----------------------------------|--------|---------|---------|---------|
| Lagertemperatur | °C | 10 - 25 | 10 - 25 | 10 - 25 |
| Mindesthaltbarkeit nach Anbruch | Monate | 12 | 12 | 12 |
| Mindesthaltbarkeit ab Abfülldatum | Monate | 24 | 24 | 24 |

| Liefereinheiten | 2x3 l | 15 l | 60 I |
|-----------------|--------|----------|----------|
| Gebinde | Karton | Kanister | Kanister |
| Inhalt I | 6 | 15 | 60 |

| Allgemeine Daten | 2x3 l | 15 l | 60 I |
|------------------|--------|--------|--------|
| Bestell-Nr. | 114031 | 114071 | 114081 |

Rechenbeispiel

- 2 x 3-Liter-Gebinde reicht zur Behandlung von 60 m³ Trinkwasser, empfohlen bis 150 m³ Wasserverbrauch/Jahr
- 15-Liter-Stapelkanister reicht zur Behandlung von 150 m³ Trinkwasser, empfohlen für > 150 bis 600 m³ Wasserverbrauch/Jahr
- 60-Liter-Stapelkanister reicht zur Behandlung von 600 m³ Trinkwasser, empfohlen für > 600 m³ Wasserverbrauch/Jahr

Umweltverträglichkeit

Das konzentrierte Produkt darf nicht in größeren Mengen ins Abwasser gelangen.

Bei sachgemäßer Anwendung sind nach unseren Erfahrungen keine Störungen im Abwasser und in Kläranlagen zu erwarten.





Lagerung und Haltbarkeit

Das Produkt ist kühl, frostfrei und im Originalbehälter zu lagern.

Das Produkt ist lebensmittelgerecht zu behandeln und getrennt von ätzenden, übelriechenden oder giftigen Substanzen lichtgeschützt, frostsicher, staubfrei und kühl zu lagern.

Beim Transport in den Wintermonaten kann es durch Unterkühlung zur Auskristallisation der Wirkstoffe kommen.

Bei Lagerung in warmen Räumen lösen sich die Kristalle wieder auf. Die Wirksamkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Die DIN EN 14812 empfiehlt, den Dosiermittelbehälter so zu bemessen, dass nach spätestens 6 Monaten ein Austausch erforderlich wird.

Sicherheitshinweise

Das Produkt ist kein Gefahrstoff und unterliegt nicht der Gefahrstoffverordnung.

Weitere Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichts- und arbeitshygienischen Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

Regelwerke

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1209 laut Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 20 TrinkwV.

Der Verbrauch des Dosiermittels ist zu beobachten und im gewerblichen Bereich zu dokumentieren.

Bei exaliQ-Dosiergeräten werden die Leermeldung des Mineralstoff-Gebindes und die Betriebsmeldungen aufgezeichnet und können über die USB-Schnittstelle ausgelesen werden.

Laut § 26 der TrinkwV muss der Inhaber einer Dosieranlage den Verbrauchern die verwendeten Aufbereitungsstoffe durch Aushang oder sonstige Mitteilungen bekanntgeben. Entsprechende Vordrucke finden Sie unter:

www.gruenbeck.de/exaliq

ZubehörDie Verfügbarkeit kann je nach Land variieren.

| | | 2x3 l | 15 l | 60 I |
|---|--|-------|------|------|
| 0 | Umrüst-Kit exaliQ, 60 Liter Sauglanze Bestell-Nr.: 117490 zur Umrüstung vom 15-L-Kanister auf den 60-L-Kanister | - | - | • |
| 0 | Umrüst-Kit GENODOS DME, 60 Liter Sauglanze Bestell-Nr.: 163765 zur Umrüstung vom 15-L-Kanister auf den 60-L-Kanister | - | - | 0 |



grünbeck

Dazu empfohlene Produkte

Die Verfügbarkeit kann je nach Land variieren.

| | | 2x3 l | 15 l | 60 I |
|---------|---|-------|------|------|
| gyeta | Dosieranlage exaliQ:KC6 Bestell-Nr.: 117400 zur mengenproportionalen Zugabe von exaliQ-Mineral- stofflösungen in Trink- und Brauchwasserleitungen | • | - | - |
| gusters | Dosieranlage exaliQ:KC6-e Bestell-Nr.: 117460 zur mengenproportionalen Zugabe von exaliQ-Mineral- stofflösungen in Trink- und Brauchwasserleitungen in Ver- bindung mit einer Enthärtungsanlage softliQ | • | - | - |
| | Dosieranlage exaliQ:SC6 Bestell-Nr.: 117405 zur mengenproportionalen Zugabe von exaliQ-Mineral- stofflösungen in Trink- und Brauchwasserleitungen | - | • | • |
| Times. | Dosieranlage exaliQ:SC6-e Bestell-Nr.: 117465 zur mengenproportionalen Zugabe von exaliQ-Mineral- stofflösungen in Trink- und Brauchwasserleitungen in Ver- bindung mit einer Enthärtungsanlage softliQ | - | • | • |
| | Dosieranlage GENODOS DME 6 Bestell-Nr.: 163435 zur mengenproportionalen Zugabe von exaliQ-Mineralstofflösungen in Trink- und Brauchwasserleitungen von Gewerbe- und Industriegebäuden | - | • | • |

